



Lara Krebs vom Final-Ausricher RFV Herbertingen holte Platz zwei in der L-Dressur.

Lspor

7. Mai 2026 | Seite 23

🕒 2 min.

Große Bühne für den Nachwuchs

Begeisternder Reitsport, großartiger Teamgeist und beeindruckende sportliche Leistungen prägten den Oberschwaben-Junioren-Cup 2026, der in Herbertingen zu Ende ging.

Herbertingen Herbertingen ist traditionell die dritte und letzte Station des Oberschwaben-Junioren-Cups. Die Turnierserie wurde vor 25 Jahren eigens für die Jugend des Pferdesportkreises Oberschwaben ins Leben gerufen. Die Turnierserie entwickelte sich zum Highlight der Jugend im Reitsport. Die Attraktivität ist nach wie vor ungebrochen. Das engagierte Helferteam gab sein Bestes, so dass Teilnehmer und Gäste sich wohlfühlen konnten.

Die jugendlichen Sportler bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sammelten Punkte bei den Turnieren in Krumbach und in Hauerz. Beim Finale in Herbertingen wurden die Anforderungen entsprechend höhergestuft.

Mit über 300 Nennungen war das Final-Wochenende gut ausgebucht, so dass die Dressur-Prüfungen am Samstag bis in den Abend dauerten. Die Spring-Prüfungen fanden am Sonntag auf dem bestens präparierten Außenplatz statt. Auch der Nachwuchs vom RFV Herbertingen war zahlreich am Start. Sie hat sich gut auf das Wochenende vorbereitet, was zu vielen Plat-

zierungen und Siegen in den jeweiligen Prüfungen geführt hat. Damit konnten sie auch ein gewichtiges Wörtchen bei den Kreismeisterschaften und beim OSJ-Cup mitreden.

Im Reiterwettbewerb der Dressur gewann Anna Eyrich Anna (RSV Oberstaig) vor Mattea Sauter und Hannah Elbs (beide RG Baidt). In der E-Dressur holte Maya Gissa (RFV Herberdingen) den Sieg, dazu standen Johanna Strasser (RFV Zollenreute) und Emma Teufel (RFV Herberdingen) auf dem Podest. In der A-Dressur holte Theresa Henzler (RG Baidt) den Sieg, gefolgt von Clara Roggendorf (RFV Ailingen) und Luna Buzengeiger (RFV Ebersbach-Musbach). In der L-Dressur setzte sich Philomena Peter (PSV Leutkirch-Haid) vor Lara Krebs (RFV Herberdingen) und Felicia Koppmann (RK Schmalegg) durch.

Beim Springreiterwettbewerb am Sonntag holte Mattea Sauter aus Baidt dann den Sieg vor Lea Eyrich und Luisa Di Nardo (beide PSV Oberstaig). Im E-Springen gewann Dalina Raible (RFV Zollenreute), auch Robin Wörz (RFV Wangen) und Mia-Madlen Schad (PSV Oberstaig) standen am Ende auf dem Podest. Im A-Springen gewann Carla Van Wees (RC Rupberg) vor Lea Vogt (RV Oberschwaben) und Maili Felixia Dogan (PSV Oberstaig). Im L-Springen verwies Charlotte Metzler (RFV Fronhofen) Anna Bassani (PSV Oberstaig) auf Rang zwei.

Ein besonderes Highlight des Finales war das Mannschaftsspringen, bei dem Teamgeist, Zusammenhalt und sportlicher Ehrgeiz eindrucksvoll unter Beweis gestellt wurden.

Aufgrund der hohen Nennungszahlen wurden die Reiterwettbewerbe der Schulpferdereiter auf Freitag vorverlegt. Sie durften mit ihren Schulponys ihr Können in der Gruppe zeigen. Schritt, Trab, Galopp einzeln und in der Gruppe und dazu noch Ausschnitte aus einer Quadrille verlangte den Reitschülern viel ab, was sie aber großartig meisterten.sz